

Die nahe Übereinstimmung dieser Winkel mit Kupffer's Messung veranlasste Kokscharow die letztere, oder das Parameter-Verhältniss  $c : a = 0.5372 : 1$  seinen Messungen zu Grunde zu legen. Dass dieses Verhältniss für die Krystalle von Poljakowsk angenommen werden dürfe, folgt aus einer Vergleichung der meist nur ganz unbedeutend von einander abweichenden Ergebnisse von Rechnung und Messung verschiedener Kanten an 7 Kryst. der genannten Localität.

Kokscharow folgert noch weiter aus seinen Beobachtungen, dass auch an den Krystallen aus Achmatowsk und Piemont und wahrscheinlich auch an jenen vom Vesuv der Polkantenwinkel von  $\{111\}$   $50^{\circ} 39'$  oder  $39\frac{1}{2}'$  betrage. Er fand nämlich an einem Krystalle aus Piemont

$$(111) : (\bar{1}11) = 50^{\circ} 39'$$

$$(111) : (001) = 37 14$$

und an einem Krystalle vom Vesuv

$$(111) : (110) = 52^{\circ} 46\frac{1}{2}'$$

durch in der Zahl von 1, 2 und 1 vorgenommene Messungen.

Die Winkelfrage schien mir aber wie für die vesuvischen, auch bezüglich der piemontesischen Kryst. noch eine offene zu sein, denn auch die sorgfältigsten Beobachtungen in so geringer Anzahl, wie sie von Kupffer und Kokscharow für die bezeichneten Fundorte vorliegen, dürften wohl nicht zur Feststellung der krystallographischen Constanten für eine bestimmte Localität genügen.

Ich habe mir die Aufgabe gestellt, zunächst die Gestaltungsverhältnisse der Krystalle von der Mussa-Alpe in Piemont, welche in dem k. k. Mineralien cabinet zu Wien reichlich vertreten sind, einem möglichst eingehenden Studium zu unterziehen und gleichzeitig besondere Rücksicht zu nehmen auf die von Breithaupt in seinen „vorläufigen Nachrichten“ vom Jahre 1829<sup>1)</sup> und in jenen vom Jahre 1860<sup>2)</sup>,

<sup>1)</sup> Schweigger's Jahrbuch 1829, XXVII, S. 83 ff. — Gegen Breithaupt's Ansichten über die einfachen Krystallformen hat sich schon damals Glocker (mineral. Jahreshfte, 1831 u. 1832, S. 33) bestimmt ausgesprochen.

<sup>2)</sup> Berg- und hüttenmänn. Zeitung von Bornemann und Kerl, 1860, Nr. 10 und v. Hingenau's österr. Zeitschr. für Berg- u. Hüttenwesen, 1860.